**MEDIENINFORMATION**

**Arçelik erreicht CO2-Neutralität in seinen globalen Produktionsstätten**

**Arçelik, Muttergesellschaft von 12 führenden Haushaltsgeräte-Marken, darunter zwei der größten in Europa, Beko und Grundig, sowie elektrabregenz und eines der führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit, ist es gelungen, mit eigenen Emissionsgutschriften die Klimaneutralität in der globalen Produktion zu erreichen. Damit hat Arçelik einen weiteren wichtigen Schritt im Kampf gegen die Klimakrise getan.**

**Istanbul / Wien, 22. September 2020**. Arçelik ist mit seiner Vision „Respecting the World, Respected Worldwide“ in fast 150 Ländern tätig. Mit der Entwicklung klimafreundlicher, ressourcenschonender und für alle zugängliche Produkte – im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) – erreicht Arçelik einen wesentlichen Meilenstein in seinen Nachhaltigkeitsbemühungen.

„Im Rahmen unseres CO2-Finanzierungsprojekts für energieeffiziente Kühlschränke in der Türkei haben wir das Recht auf 305.407 Tonnen CO2e-Emissionsreduktionen zwischen 2013 und 2018 erhalten. Mit dieser CO2-Gutschrift, die wir durch die Einführung innovativer Kühlschränke mit hohem Energieeffizienzniveau auf dem türkischen Markt erhalten haben, haben wir einen bedeutenden Wechsel vom 'business as usual' zu einer neuen Technologie erreicht. Daher werden unsere globalen Produktionsstätten[[1]](#footnote-1) in den Geschäftsjahren 2019 und 2020 klimaneutral. Nachhaltigkeit ist für uns sowohl ein Muss für die Zukunft der Menschheit als auch ein profitables Geschäftsmodell“, sagt Hakan Bulgurlu, CEO von Arçelik.

Das „Carbon Financing Project“ wurde von Arçelik unter Beratung von GAIA Carbon Finance im Jahr 2013 initiiert. Die 305.407 Tonnen CO2-Gutschriften, die Arçelik durch das CO2-Finanzierungsprojekt erhalten hat, wurden von einer externen Verifizierungsfirma RINA in Übereinstimmung mit dem verifizierten Kohlenstoffstandard geprüft. Das Unternehmen wird diese Gutschrift verwenden, um seine direkten und indirekten Treibhausgas-Emissionen (Scope 1 und Scope 2) auszugleichen, die in den globalen Produktionsstätten im Jahr 2019 (verifiziert durch eine unabhängige Drittpartei, BSI Group) und im Jahr 2020 erzeugt werden. Somit wird das Unternehmen in den Geschäftsjahren 2019 und 2020 in den globalen Produktionsstätten klimaneutral, ohne Erwerb eines CO2-Ausgleichskredits gemäß der internationalen Spezifikation PAS 2060, die von Arçelik selbst validiert wurde.

Durch eine langfristige klimaneutrale Strategie in Übereinstimmung mit der Science-Based Targets Initiative (SBTi) plant Arçelik, das CO2-Finanzierungsprojekt für weitere vier Jahre fortzusetzen. Investitionen in erneuerbare Energien und die Verifizierung seiner Maßnahmen in den firmeneigenen Recycling-Anlagen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE), durch die sich das Unternehmen in seinem Sektor differenziert, sollen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen beitragen. Nachdem sich Arçelik 2017 dem SBTi verpflichtet hat, setzt das Unternehmen seine Bemühungen fort, seine globalen Emissionsreduktionsziele für Scope 1-2-3 festzulegen.

Im Einklang mit seiner langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie hat Arçelik seine Ziele für 2030 in seinem [12. Nachhaltigkeitsbericht](https://www.reiterpr.com/aktuell/635-ar%C3%A7elik-gibt-nachhaltigkeitsziele-f%C3%BCr-2030-bekannt) veröffentlicht. Bulgurlu dazu: „Mit unserer Vision "Respecting the World, Respected Worldwide" planen wir in den kommenden Jahren eine zusätzliche Investition von 50 Millionen Dollar in erneuerbare Energien und Energieeffizienz für die Zukunft unseres Planeten.“

Zur Bewältigung der Klimakrise und zur Aufrechterhaltung der CO2-Neutralität wird sich Arçelik auf die folgenden Maßnahmen konzentrieren:

* Investitionen in erneuerbare Energiesysteme an den eigenen Produktionsstandorten
	+ Ziel für 2030: Einrichtung von 15 MW an erneuerbaren Energiesystemen
* Ankauf von Elektrizität aus nachweislich erneuerbaren Quellen
	+ Im Jahr 2019 wurden in den Anlagen in der Türkei und Rumänien 100 % des Stroms aus nachweislich erneuerbaren Quellen bezogen.
	+ Ziel für 2030: Kauf von 100 % des Stroms aus nachweislich erneuerbaren Quellen in globalen Produktionsanlagen, sofern der Markt dies zulässt.
* Investitionen in Energieeffizienzprojekte in der Produktion
	+ Ziel für 2030: Senkung des Energieverbrauchs in der Fertigung pro Produkt um 45 % (im Vergleich zum Basisjahr 2015, in den Betrieben in Südafrika, Russland, Türkei, Rumänien, China, Thailand und Pakistan)

Weitere Informationen über die Erklärung von Arçelik zu den klimabezogenen Risiken und Chancen finden Sie im [Nachhaltigkeitsbericht 2019](https://www.arcelikglobal.com/media/5833/arcelik_master_eng_online_1808.pdf).

**Anmerkung für die Redaktionen**

84% der gesamten THG-Emissionen, die von den globalen Anlagen von Arçelik erzeugt werden, wurden 2019 von BSI, einer unabhängigen dritten Partei, verifiziert. Die THG-Emissionen der Produktionsanlagen in der Türkei, Rumänien (Kühlschrankproduktion), Russland, China und Südafrika (mit Ausnahme von Wilsonia) wurden 2019 von einer unabhängigen dritten Partei zertifiziert. Die THG-Emissionen aus Südafrika-Wilsonia, Thailand, Pakistan und Rumänien (Waschmaschinenproduktion) wurden nicht von einer unabhängigen Drittpartei verifiziert, und die Daten basieren auf Erklärungen von Arçelik.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **2019** | **Third Party Verified Emissions** | **Emissions not Verified** | **Total** |
| **GHG Emissions [ton CO2e]** | **Arçelik TR** | **Arctic Romania (Refrigerator)** | **Beko LLC Russia** | **Beko China** | **Jacobs** | **Ezakheni** | **Wilsonia** | **Beko Thai** | **Dawlance** | **Arctic Romania WM** |
| Direct | 47.900 | 8.257 | 9.049 | 911 | 2.172 | 836 | 140 | 283 | 9.509 | 1.105 | **80.162** |
| Indirect | 0 | 0 | 7.654 | 4.332 | 13.405 | 12.485 | 2.093 | 4.232 | 1.090 | 1.567 | **46.859** |
| **Total** | **47.900** | **8.257** | **16.703** | **5.243** | **15.577** | **13.321** | **2.234** | **4.516** | **10.599** | **2.672** | **127.021** |

Foto: Hakan Bulgurlu, CEO von Arçelik

Arçelik wird in seinen Produktionsstätten klimaneutral

Fotocredit: Arçelik /Elektra Bregenz AG, Abdruck honorarfrei

**ÜBER ARÇELİK**

Mit über 30.000 Mitarbeitern weltweit, 12 Marken (Arçelik, Beko, Grundig, Blomberg, elektrabregenz, Arktis, Freizeit, Flavel, Defy, Altus, Dawlance, Voltas Beko), Vertriebs- und Marketingbüros in 34 Ländern und 23 Produktionsstätten in 9 Ländern bietet Arçelik Produkte und Dienstleistungen in fast 150 Ländern an. Arçelik ist das zweitgrößte Unternehmen für Weißware in Europa, gemessen am mengenbezogenen Marktanteil. Im Jahr 2019 erzielte Arçelik einen konsolidierten Umsatz von 5 Milliarden Euro. Mit fast 70 % seines Gewinns auf den internationalen Märkten ist Arçelik der führende F&E-Anbieter in der Türkei mit bisher mehr als 3.000 internationalen Patentanmeldungen. 1.600 Forscher sind in 15 F&E- und Designzentren in der Türkei und F&E-Büros in fünf Ländern. [www.arcelikglobal.com](http://www.arcelikglobal.com)

Rückfragen richten Sie bitte an:

|  |  |
| --- | --- |
| Dr. Alexandra Vasak Reiter PR Tel.: +43/699/120 895 59alexandra.vasak@reiterpr.com | Philipp Breitenecker/Head of Marketing Elektra Bregenz AG Tel.: +43/664/384 42 30philipp.breitenecker@elektrabregenz.com |

1. Singer Bangladesch, das 2019 erworben wurde, und Voltbek in Indien, das 2020 die Produktion aufgenommen hat, sind in den Berechnungen nicht berücksichtigt. [↑](#footnote-ref-1)